



Statistischer Bericht



Viehwirtschaft im Freistaat Sachsen

2011

C III 1 – j/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisse	4

Tabellen

1. Viehbestand	
1.1 Rinderbestand	6
1.2 Schweinebestand	7
1.3 Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelbestand	8
2. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge	
2.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
2.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2011 nach Monaten	12
2.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2011 nach Monaten	14
2.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2011 nach Monaten	16
3. Eierzeugung und Haltungsformen in der Legehennenhaltung	
3.1 Legehennen und Eierzeugung 2011 nach Monaten	17
3.2 Haltungsformen in der Legehennenhaltung zum 1. Dezember nach Größenklassen von Haltungsplätzen	18

Abbildungen

Abb. 1 Eierzeugung in Sachsen 1990 bis 2011	9
Abb. 2 Legehennenplätze nach Haltungsformen am 1. Dezember 1991 bis 2011	9

Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse aller Statistiken der Viehwirtschaft im Jahr 2011 für den Freistaat Sachsen. Sie liegen teilweise auch bis auf Kreisebene vor. Regionale Grundlage ist der Gebietsstand zum 1. Januar 2011. Gemeindeergebnisse sind auf Anfrage nur für die allgemeinen Viehzählungen zum 3. Dezember der Jahre 1992, 1994 und 1996 und zum 3. Mai der Jahre 1999, 2001, 2003 und 2007 bzw. zum 1. März 2010 lieferbar. Die Ergebnisse der tierischen Produktion (Schlachtungen und Geflügelhaltung) erscheinen monatlich in einem eigenen Statistischen Bericht:

- Schlachtungen, Milchanlieferungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen - C III 2 - m 01/11ff.

Differenzen im Zahlenmaterial beruhen auf unabhängigen Rundungen.

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen über die Viehbestände, der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik und die Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

Erläuterungen

Allgemeine Viehzählungen fanden im Mai 2007 und März 2010 als Teil der Agrarstrukturerhebung bzw. der Landwirtschaftszählung statt. In den Zwischenjahren wurden im Mai 2008 und 2009 repräsentative Viehzählungen gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung im Rahmen der Integrierten Erhebungen durchgeführt.

Die Erhebung der Viehbestände im November erfolgt jährlich repräsentativ. Seit Mai 2010 wird die Erhebung der Schweinebestände und seit November 2011 die Erhebung über die Schafbestände als jeweils eigene repräsentative Erhebung durchgeführt.

Die Daten zur Erhebung der Rinderbestände werden seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank (HIT - Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) vorhandenen Rinderbestände gewonnen. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (Nutzungsrichtung der Kühe und weibliche Jungrinder) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasseschlüssel) berechnet. Der Rinderbestand

umfasst alle Rinder in den landwirtschaftlichen Rinderhaltungen.

Der Erfassungsbereich der Viehzählungen erstreckte sich bis 2009 unabhängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) auf alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha oder Betriebe, die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichten oder überschritten:

- jeweils 8 Rinder oder Schweine
- 20 Schafe
- jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
- insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner
- jeweils 0,3 ha bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen
- 0,3 ha Hopfen oder Tabak
- 0,3 ha Baumschulen
- 0,3 ha Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
- 0,03 ha Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen für Erwerbszwecke.

Der zur Landwirtschaftszählung 2010 geänderte Erfassungsbereich umfasste landwirtschaftliche Betriebe mit einer LF von mindestens 5 ha oder die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichten oder überschritten:

- jeweils 10 Rinder oder Zuchtsauen
- 50 Schweine
- 20 Schafe oder Ziegen
- 1 000 Stück Geflügel
- 0,5 ha Hopfen oder Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen
- 0,1 ha Speisepilze.

Zur Erhebung der Schweinebestände werden ab 2010 Schweine haltende Betriebe mit 50 und mehr Schweinen bzw. mit 10 und mehr Zuchtsauen befragt. Zur Erhebung der Schafbestände werden ab 2011 Schafe haltende Betriebe mit 20 und mehr Schafen befragt.

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere wer-

den monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung. Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt.

Ergebnisse

Veröffentlichung im Internet

Die Teilergebnisse dieses zusammenfassenden Berichtes werden im Internetangebot des Statistischen Landesamtes zeitnah nach jeweiligem Erhebungsabschluss bereitgestellt.

Viehbestände

Im Freistaat Sachsen wurden zum 3. November 2011 in den landwirtschaftlichen Rinderhaltungen 499 710 Rinder erfasst. Im Vergleich zur Vorjahreserhebung verringerte sich der Bestand um 4 024 Tiere (0,8 Prozent). Der Novemberbestand 2011 setzte sich aus 138 151 Jungrindern unter einem Jahr (27,6 Prozent), 228 462 Kühen (45,7 Prozent), darunter 186 937 Milchkühen und 107 284 weiblichen Zucht- und Nutztieren über zwölf Monate (21,5 Prozent) zusammen. Weiterhin wurden 19 517 männliche Rinder und 6 296 weibliche Schlachtrinder über zwölf Monate gehalten.

Im November 2011 gab es in Sachsen 642 564 Schweine, 22 890 Tiere (3,4 Prozent) weniger als ein Jahr zuvor. Zwischen den einzelnen Alters- und Nutzungskategorien gab es verschiedene Entwicklungstendenzen. Der Bestand an Ferkeln erhöhte sich um 16 220 (7,7 Prozent) auf 227 890 Tiere. Demgegenüber sank der Jungschweinebestand überdurchschnittlich um ein Fünftel (19,8 Prozent) auf 129 843 Tiere. Bestandreduzierungen fanden eben-

falls in der Zuchtschweinehaltung statt. Deren Zahl verringerte sich um 1 491 Zuchttiere auf 74 201 Sauen und Zuchteber. In der Mastschweinehaltung wurden mit 210 630 Tieren 5 550 Tiere weniger (2,6 Prozent) weniger als vor Jahresfrist gezählt.

Die negative Bestandsentwicklung bei den Schafen setzte sich 2011 verstärkt fort. Hierbei sind jedoch der veränderte Berichtzeitpunkt und veränderte Erfassungsgrenzen zu beachten. Im Vergleich zum Vorjahr (März 2010) verringerte sich die Zahl der zum 3. November 2011 in den landwirtschaftlichen Betrieben gehaltenen Schafe um 21 584 (21,1 Prozent) auf 80 592. Der sächsische Schafbestand setzte sich aus 18 241 Schafen unter einem Jahr (ohne bereits gedeckter Jungschafe) und 62 351 Schafen über einem Jahr (einschließlich gedeckter Jungschafe) zusammen. Unter den Schafen über einem Jahr waren 60 166 Mutterschafe (einschließlich gedeckter Jungschafe), darunter 779 Milchschafe.

Im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 wurden erstmalig Ziegen erfasst. Deren Bestand belief sich auf 7 287 Tiere.

Im März 2010 wurden weiterhin 11 772 Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u. a.) erfasst.

Die Zahl der Hühner verringerte sich seit der letzten Zählung im Mai 2007 um weit über 0,9 Millionen auf rund 8,2 Millionen. Darunter waren zum Stichtag 1. März 2010 gut 2,5 Millionen Legehennen. Dies sind 0,7 Millionen (21,6 Prozent) weniger als zur vorangegangenen Erhebung. Eine Ursache war hierbei das endgültige Aus in der herkömmlichen Käfighaltung zum 31. Dezember 2009. Viele dieser Plätze waren zum Erhebungszeitpunkt noch nicht in alternative Haltungsformen umgebaut.

Die Bestände des sonstigen Geflügels verringerten sich bei allen Arten. Die Zahl der Gänse verringerte sich zur Vorerhebung um 15 302 (43,3 Prozent) auf 20 007 Tiere. Die Anzahl der Enten verringerte sich auf ein Drittel (15 436 Enten). Mit 194 878 Truthühnern gab es 47 496 Puten (19,6 Prozent) weniger als im Mai 2007. Bei der Beurteilung der Bestandsentwicklung bei Gänsen und Enten ist der veränderte Erhebungszeitpunkt zu beachten.

Fleischproduktion

2011 wurden in Sachsen insgesamt 419 228 Tiere (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 42 341 Tonnen ergab. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 19 442 Tonnen (31,5 Prozent) weniger. Die Ursache dieses Rückganges liegt in der Schließung eines sächsischen Schlachthofes im Jahr 2011.

Im Berichtsjahr wurden 25 771 Rinder, 370 301 Schweine, 21 178 Schafe, 1 698 Ziegen und 280 Pferde geschlachtet. Somit fanden bei allen Tierarten weniger Schlachtungen als im Vorjahr statt. Der überwiegende Teil der Tiere wurde gewerblich geschlachtet (95,1 Prozent). Der Anteil der Hausschlachtungen lag bei 4,9 Prozent. Mit 30,6 Prozent war der Anteil an Hausschlachtungen bei Schafen besonders hoch. Das durchschnittliche gewerbliche

Schlachtgewicht betrug 2011 bei Rindern 270 Kilogramm und bei Schweinen knapp 94 Kilogramm.

Mit 82,1 Prozent bildete Schweinefleisch den höchsten Anteil an der erzeugten Fleischmenge. In Sachsen wurden 370 301 Schweine geschlachtet, was eine Fleischmenge von 34 764 Tonnen erbrachte. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 163 789 Schweineschlachtungen bzw. 16 063 Tonnen Fleisch weniger (31,6 Prozent). Das durchschnittliche Schlachtgewicht lag um 1,3 kg unter dem Vorjahreswert. 10 190 Schweine - 900 Tiere (8,1 Prozent) weniger als im Vorjahr - wurden hausgeschlachtet.

Die erzeugte Rindfleischmenge verringerte sich gegenüber 2010 um 3 359 Tonnen (32,6 Prozent) auf 6 944 Tonnen. Dies sind 16,4 Prozent der sächsischen Fleischproduktion. Dafür wurden 25 771 Rinder - 11 683 weniger als 2010 - geschlachtet. Darunter waren 8 516 Kühe, 7 960 Bullen, 4 668 Färsen, 450 Ochsen und 4 177 Kälber und Jungrinder unter 12 Monaten. Den Hauptanteil an den Rinderschlachtungen bilden Kühe mit 33,0 Prozent. Die Zahl der hausgeschlachteten Rinder (3 498) lag um 8,7 Prozent unter dem Vorjahreswert (3 831).

Weiterhin wurden 529 Tonnen Schaffleisch durch die Schlachtung von 21 178 Schafen - einschließlich Lämmern - erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 968 Schlachtungen (4,4 Prozent) weniger. Die Zahl der hausgeschlachteten Schafe verringerte sich zum Vorjahr um 861 (11,7 Prozent).

Die Schlachtung von 280 Pferden erbrachte 74 Tonnen Fleisch und weitere 30,6 Tonnen waren das Resultat von 1 698 geschlachteter Ziegen. Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Pferdeschlachtungen um 6 und die Ziegenschlachtungen um 54 Tiere.

Eierproduktion

In Sachsen wurden 2011 in den berichtspflichtigen Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen insgesamt 914,6 Millionen Eier erzeugt. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Eierproduktion in Sachsen um 197,7 Millionen Eier (27,6 Prozent). Damit wurden in Sachsen wieder mehr Eier als 2009 erzeugt, dem Jahr wo die Haltung der Legehennen in herkömmlichen Käfigen zum Jahresende endgültig eingestellt wurde. Die durchschnittliche Jahreslegeleistung betrug gut 309 Eier je Henne und damit 2,4 Eier mehr als im Vorjahr.

Die sächsischen Geflügelhaltungen wiesen 2011 im Jahresdurchschnitt 3,6 Millionen Legehennenplätze aus. Das sind 0,2 Millionen Legehennenplätze (6,0 Prozent) mehr als 2010. Die Auslastung dieser Plätze lag bei 81,5 Prozent und damit um 13,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Rund 2,6 Millionen Legehennenplätze (72,2 Prozent) in Sachsen konzentrieren sich im Dezember 2011 in sieben Betrieben mit 100 000 und mehr Plätzen.

In den Vorjahren war Sachsen nach Niedersachsen das Bundesland mit der zweithöchsten Eierproduktion. 2010 wurde Sachsen von Bayern und Nordrhein-Westfalen überholt. An diesem Ranking hat sich 2011 nichts geän-

dert. Der sächsische Anteil an der deutschen Erzeugung lag bei 9,4 Prozent.

Zum 1. Dezember 2011 verfügten die 52 Legehennenbetriebe über gut 3,6 Millionen Haltungsplätze. Knapp 3,1 Millionen Plätze (84,9 Prozent) wurden in der Bodenhaltung ausgewiesen. Rund 395 000 Plätze (10,9 Prozent) befanden sich in der Freilandhaltung und ökologischen Erzeugung. Lediglich 152 000 Plätze (4,2 Prozent) waren in ausgestalteten Käfigen bzw. Kleinvolieren. 38 Betriebe bewirtschafteten Bodenhaltungsplätze, 21 Betriebe nutzten die Freilandhaltung, drei Betriebe hatten Käfige und zwei Betriebe hielten die Legehennen in ökologischer Erzeugung. Von den 52 Legehennenbetrieben arbeiteten 40 mit einer und zwölf mit zwei Haltungsformen.

1. Viehbestand

1.1 Rinderbestand

Merkmal	Bestand			
	2010		2011	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
	Anzahl			
Kälber bis einschließlich 8 Monate	97 541	95 631	93 364	96 261
davon				
männlich	28 826	27 170	26 412	26 797
weiblich	68 715	68 461	66 952	69 464
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschließlich 1 Jahr	43 589	42 077	41 858	41 890
davon				
männlich	9 801	9 367	9 078	9 213
weiblich	33 788	32 710	32 780	32 677
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	107 866	107 621	106 474	104 280
davon				
männlich	18 048	17 397	17 290	16 021
weiblich	89 818	90 224	89 184	88 259
davon				
Schlachttiere	4 025	5 052	4 320	5 335
Zucht- und Nutztiere	85 793	85 172	84 864	82 924
Rinder 2 Jahre und älter	258 516	258 405	257 170	257 279
davon				
Bullen und Ochsen	4 156	3 674	3 518	3 496
Schlachtfärsen	717	968	802	961
Nutz- und Zuchtfärsen	23 174	25 600	24 017	24 360
Milchkühe	188 530	186 346	186 959	186 937
sonstige Kühe	41 939	41 817	41 874	41 525
Rinder insgesamt	507 512	503 734	498 866	499 710

Noch: 1. Viehbestand

1.2 Schweinebestand

Tierart	2010		2011	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
Ferkel	214 820	211 670	229 316	227 890
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	147 167	161 912	131 485	129 843
Mastschweine	208 860	216 180	213 229	210 630
davon				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	89 841	88 009	97 057	94 183
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	89 322	98 148	86 608	85 599
110 und mehr kg Lebendgewicht	29 697	30 023	29 564	30 848
Zuchtschweine	72 785	75 692	76 709	74 201
davon				
Zuchtsauen	72 014	74 906	75 973	73 494
davon				
trächtige Sauen	51 595	52 625	53 622	50 689
davon				
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	11 537	11 722	11 094	11 220
andere trächtige Sauen	40 058	40 903	42 528	39 469
nicht trächtige Sauen	20 419	22 281	22 351	22 805
davon				
Jungsauen, nicht trächtig	10 903	12 934	12 804	12 755
andere nicht trächtige Sauen	9 516	9 347	9 547	10 050
Eber zur Zucht	771	786	736	707
Schweine insgesamt	643 632	665 454	650 739	642 564

Noch: 1. Viehbestand

1.3 Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelbestand

Tierart	3. Mai			1. März	3. November
	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011
Einhufer²⁾ insgesamt	14 762	.	.	11 772	.
Schafe unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer	42 582	43 008	38 574	31 649	18 241
Schafe 1 Jahr und älter	84 608	82 236	77 830	70 527	62 351
davon					
Mutterschafe ³⁾	80 702	77 907	73 257	67 267	60 166
davon					
Milchschafe ⁴⁾	.	.	.	967	779
andere Mutterschafe	.	.	.	66 300	59 387
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	3 906	4 329	4 573	3 260	2 185
Schafe insgesamt	127 190	125 244	116 404	102 176	80 592
Weibliche Ziegen zur Zucht ⁵⁾	.	.	.	4 716	.
Andere Ziegen	.	.	.	2 571	.
Ziegen insgesamt	.	.	.	7 287	.
Legehennen ½ Jahr und älter	3 232 814	.	.	2 534 324	.
Junghennen unter ½ Jahr alt	.	.	.	.	.
Schlacht- und Masthähne und -hühner und sonstige Hähne	.	.	.	.	.
Hühner insgesamt	9 175 451	.	.	8 234 943	.
Gänse	35 309	.	.	20 007	.
Enten	46 071	.	.	15 436	.
Truthühner	242 374	.	.	194 878	.
Sonstiges Geflügel insgesamt	323 754	.	.	230 321	.

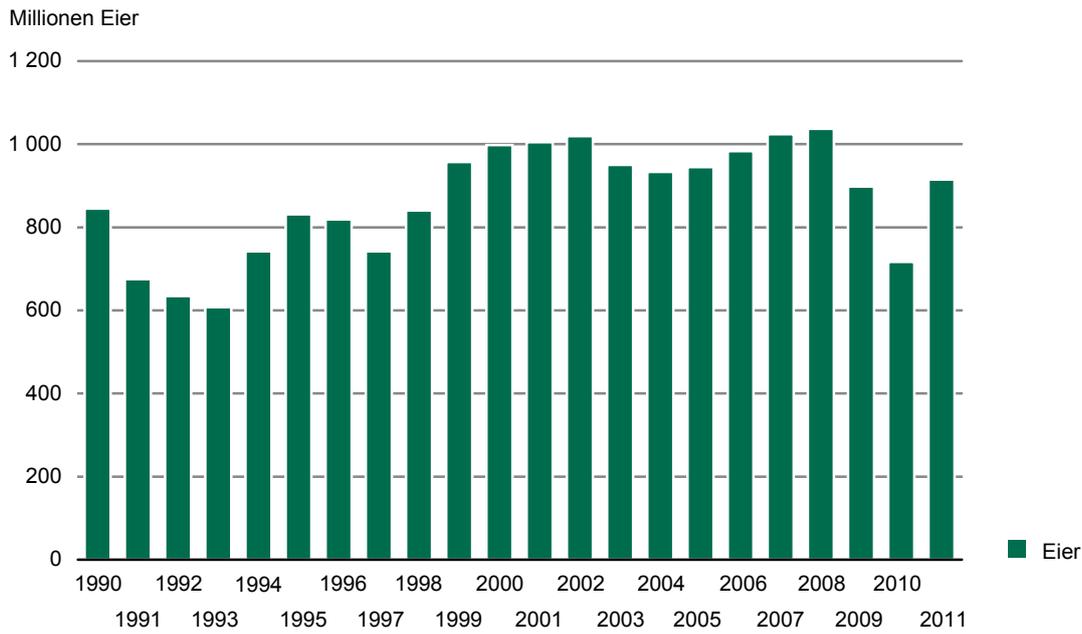
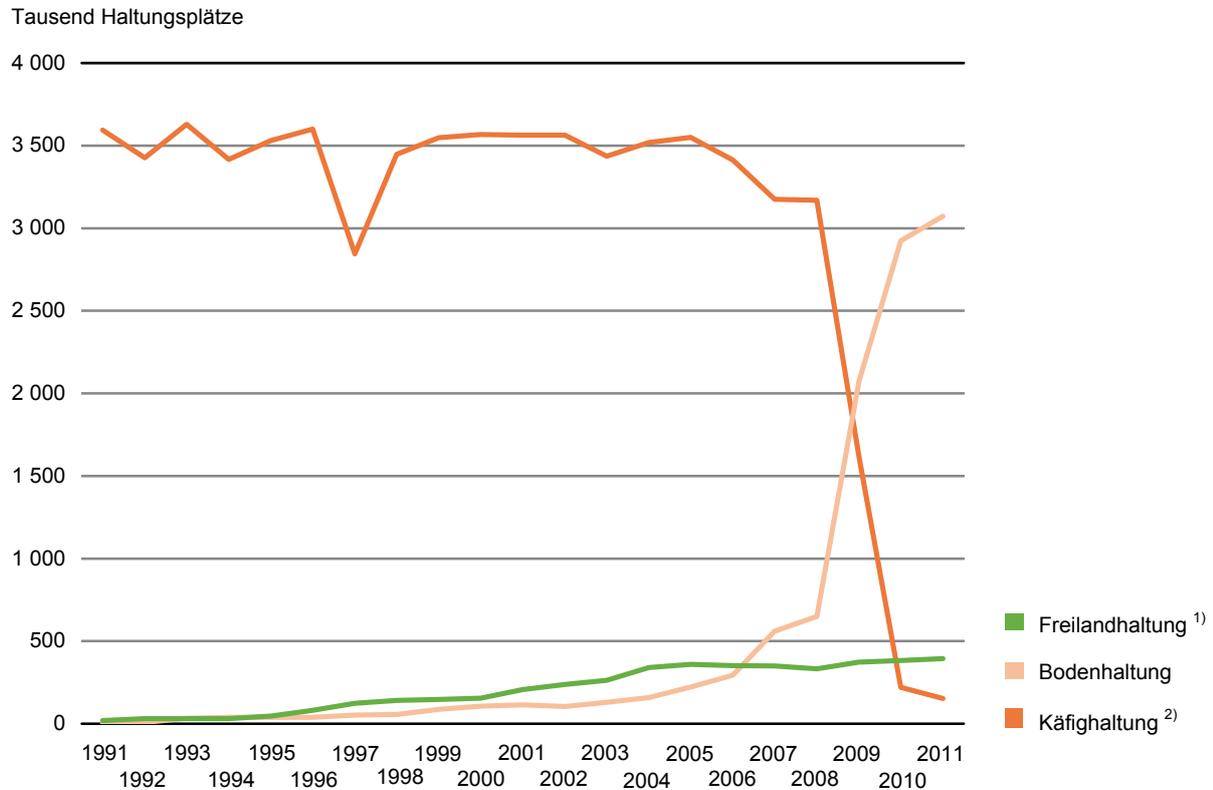
1) ab 2010 veränderte Erfassungsgrenzen

2) 2007 bis 2009 nur Pferde, einschließlich Ponys

3) einschließlich bereits gedeckter Jungschafe unter 1 Jahr

4) die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind

5) einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

Abb. 1 Eierzeugung in Sachsen 1990 bis 2011**Abb. 2 Legehennenplätze nach Haltungsformen am 1. Dezember 1991 bis 2011**

1) einschließlich ökologische Erzeugung

2) Kleinvögel und ausgestaltete Käfige

2. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

2.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in Stück)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder insgesamt		Davon							
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen		Kälber und Jung- rinder bis 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Chemnitz, Stadt	.	42	1 567	16	.	.	733	.	167	.
Erzgebirgskreis	1 708	432	626	175	198	64	279	99	605	94
Mittelsachsen	1 510	459	611	161	140	57	322	149	437	92
Vogtlandkreis	1 067	336	421	118	190	40	184	100	272	78
Zwickau	1 115	349	439	144	91	14	334	130	251	61
Dresden, Stadt	978	40	374	.	343	.	73	7	188	15
Bautzen	1 511	452	714	186	175	45	312	160	310	61
Görlitz	1 067	308	589	93	.	42	216	114	.	59
Meißen	1 417	292	403	120	426	31	446	102	142	39
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 539	301	607	96	171	32	251	67	510	106
Leipzig, Stadt	.	5	9	.	-	-	5	.	.	.
Leipzig	802	295	246	105	167	56	162	82	227	52
Nordsachsen	1 265	187	505	70	308	26	271	54	181	37
Sachsen 2011	22 273	3 498	7 111	1 299	8 102	414	3 588	1 080	3 472	705
2010	33 623	3 831	8 440	1 363	17 523	426	4 408	1 241	3 252	801
2009	39 943	4 303	8 995	1 691	22 473	397	4 969	1 427	3 506	788
2008	38 303	4 348	9 681	1 712	21 285	414	4 145	1 508	3 192	714
2007	35 476	4 282	9 434	1 622	18 725	431	4 102	1 566	3 215	663
2006	35 888	4 658	9 848	1 796	18 402	403	4 500	1 777	3 138	682

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Schweine		Schafe (einschließlich Lämmer)		Ziegen		Pferde		Kreisfreie Stadt Landkreis Land
G	H	G	H	G	H	G	H	
.	73	18	151	-	9	-	-	Chemnitz, Stadt
2 459	708	2 477	1 429	208	134	19	7	Erzgebirgskreis
6 302	1 362	3 784	906	255	55	80	.	Mittelsachsen
3 909	725	873	788	21	50	61	3	Vogtlandkreis
12 675	716	1 408	755	241	32	34	.	Zwickau
12 861	94	2 113	187	-	12	-	-	Dresden, Stadt
21 834	1 062	723	414	110	36	18	3	Bautzen
13 734	780	415	489	40	10	-	.	Görlitz
5 351	1 074	276	209	30	14	24	-	Meißen
4 007	701	1 065	658	27	30	-	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
43	73	-	13	-	-	-	-	Leipzig, Stadt
5 451	1 531	845	377	328	10	19	-	Leipzig
.	1 291	706	99	28	18	3	3	Nordsachsen
360 111	10 190	14 703	6 475	1 288	410	258	22	Sachsen 2011
523 000	11 090	14 810	7 336	1 347	405	263	23	2010
571 823	13 154	14 853	8 836	1 325	486	308	26	2009
545 192	13 951	15 127	9 748	1 392	523	361	25	2008
545 423	14 752	14 629	9 059	1 528	457	379	36	2007
470 459	15 414	12 962	9 143	1 535	424	373	23	2006

Noch: 2. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

2.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2011 nach Monaten (in Stück)

Monat	Rinder insgesamt		Davon							
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen		Kälber und Jung- rinder bis 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	2 773	347	777	120	1 417	39	373	114	206	74
Februar	2 265	372	660	151	1 063	39	357	129	185	53
März	2 841	493	792	205	1 294	55	484	159	271	74
I. Quartal	7 879	1 212	2 229	476	3 774	133	1 214	402	662	201
April	2 281	321	721	120	771	21	303	110	486	70
Mai	1 924	203	582	70	773	24	310	52	259	57
Juni	1 578	83	454	22	668	20	198	19	258	22
II. Quartal	5 783	607	1 757	212	2 212	65	811	181	1 003	149
Juli	1 379	65	416	13	605	20	167	15	191	17
August	1 472	69	441	16	553	15	212	12	266	26
September	1 145	141	466	43	234	26	203	29	242	43
III. Quartal	3 996	275	1 323	72	1 392	61	582	56	699	86
Oktober	1 233	348	531	146	209	44	246	92	247	66
November	1 839	646	719	253	305	65	464	220	351	108
Dezember	1 543	410	552	140	210	46	271	129	510	95
IV. Quartal	4 615	1 404	1 802	539	724	155	981	441	1 108	269
Sachsen 2011	22 273	3 498	7 111	1 299	8 102	414	3 588	1 080	3 472	705
2010	33 623	3 831	8 440	1 363	17 523	426	4 408	1 241	3 252	801
2009	39 943	4 303	8 995	1 691	22 473	397	4 969	1 427	3 506	788
2008	38 303	4 348	9 681	1 712	21 285	414	4 145	1 508	3 192	714
2007	35 476	4 282	9 434	1 622	18 725	431	4 102	1 566	3 215	663
2006	35 888	4 658	9 848	1 796	18 402	403	4 500	1 777	3 138	682

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Schweine		Schafe (einschließlich Lämmer)		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	
41 631	1 388	852	586	50	33	24	·	Januar
38 591	1 530	640	268	48	18	12	·	Februar
45 642	1 357	881	272	63	27	28	7	März
125 864	4 275	2 373	1 126	161	78	64	10	I. Quartal
39 467	721	2 159	264	212	12	18	-	April
42 640	408	689	137	82	10	30	·	Mai
34 321	182	651	72	50	13	11	·	Juni
116 428	1 311	3 499	473	344	35	59	·	II. Quartal
32 149	122	587	89	66	26	12	·	Juli
32 249	205	766	52	128	10	22	-	August
14 067	325	1 227	238	133	25	31	·	September
78 465	652	2 580	379	327	61	65	·	III. Quartal
11 786	775	1 870	1 188	162	74	23	-	Oktober
14 995	1 920	3 024	2 239	188	111	27	3	November
12 573	1 257	1 357	1 070	106	51	20	5	Dezember
39 354	3 952	6 251	4 497	456	236	70	8	IV. Quartal
360 111	10 190	14 703	6 475	1 288	410	258	22	Sachsen 2011
523 000	11 090	14 810	7 336	1 347	405	263	23	2010
571 823	13 154	14 853	8 836	1 325	486	308	26	2009
545 192	13 951	15 127	9 748	1 392	523	361	25	2008
545 423	14 752	14 629	9 059	1 528	457	379	36	2007
470 459	15 414	12 962	9 143	1 535	424	373	23	2006

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

2.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2011 nach Monaten (in t)

Monat	Rinder insgesamt		Davon							
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen		Kälber und Jung- rinder bis 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	794	92	272	42	401	11	98	30	22	8
Februar	643	103	231	53	298	11	93	34	20	6
März	797	137	277	72	366	16	128	42	27	8
I. Quartal	2 233	332	780	167	1 065	38	319	106	69	22
April	587	84	251	42	213	6	78	28	45	8
Mai	523	51	205	25	214	7	81	14	23	5
Juni	413	20	158	8	180	5	51	5	24	2
II. Quartal	1 524	154	615	75	608	18	209	47	92	15
Juli	369	15	147	5	163	5	43	4	15	1
August	384	15	154	6	149	4	55	3	26	3
September	301	34	161	15	64	7	51	7	26	5
III. Quartal	1 054	64	462	25	376	17	149	14	67	9
Oktober	331	94	184	51	57	12	64	24	25	7
November	500	178	252	89	86	18	121	57	41	14
Dezember	374	106	194	49	59	13	71	34	51	10
IV. Quartal	1 205	378	631	189	202	43	256	115	116	31
Sachsen 2011	6 015	928	2 488	455	2 251	115	933	281	343	77
2010	9 298	1 005	2 979	482	4 868	119	1 130	318	321	86
2009	11 014	1 160	3 185	600	6 187	110	1 282	370	360	80
2008	10 610	1 169	3 423	604	5 856	115	1 069	391	262	59
2007	9 848	1 159	3 420	588	5 134	119	1 066	405	228	47
2006	9 882	1 249	3 504	637	5 011	110	1 145	453	222	49

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Schweine		Schafe (einschließlich Lämmer)		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	
3 947	132	21	16	1	1	6		· Januar
3 650	145	16	7	1	0	3		· Februar
4 304	128	22	8	1	0	7	2	März
11 902	404	59	30	3	1	17	3	I. Quartal
3 710	68	49	7	4	0	5		- April
3 996	38	17	4	1	0	8		· Mai
3 197	17	16	2	1	0	3		· Juni
10 903	123	83	13	6	1	16		· II. Quartal
2 999	11	14	3	1	0	3		· Juli
2 995	19	19	1	2	0	6		- August
1 312	30	30	7	2	0	8		· September
7 307	61	62	11	6	1	17		· III. Quartal
1 105	73	46	31	3	1	6		- Oktober
1 408	180	77	57	3	2	7	1	November
1 180	118	32	29	2	1	5	1	Dezember
3 693	371	155	117	8	4	18	2	IV. Quartal
33 805	959	358	171	23	7	68	6	Sachsen 2011
49 766	1 061	353	194	24	7	69	6	2010
54 164	1 249	371	237	24	9	81	7	2009
51 781	1 330	333	215	25	9	95	7	2008
51 859	1 409	322	199	28	8	100	10	2007
45 179	1 481	285	201	28	8	98	6	2006

Noch: 2. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

2.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2011 nach Monaten (in kg)

Monat	Rinder insgesamt	Davon				Schweine	Schafe (einschließlich Lämmer)
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate		
Januar	286	351	283	263	107	95	25
Februar	284	350	281	261	108	95	24
März	280	349	283	264	99	94	24
I. Quartal	283	350	282	263	104	95	25
April	257	349	277	256	93	94	23
Mai	272	353	277	261	89	94	25
Juni	262	349	270	257	91	93	25
II. Quartal	263	350	275	258	91	94	24
Juli	267	353	270	259	79	93	23
August	261	350	269	259	97	93	24
September	263	345	272	250	108	93	24
III. Quartal	264	349	270	256	96	93	24
Oktober	268	347	275	260	101	94	24
November	272	351	282	261	116	94	25
Dezember	243	351	280	261	99	94	24
IV. Quartal	261	350	279	261	105	94	25
Sachsen 2011	270	350	278	260	101	94	24
2010	277	353	278	256	99	95	24
2009	276	354	275	258	103	95	25
2008	277	354	275	257	(82)	95	22
2007	278	364	274	260	(70)	95	22
2006	275	357	272	255	(71)	96	22

3. Eierzeugung und Haltungsformen in der Legehennenhaltung

3.1 Legehennen und Eierzeugung 2011 nach Monaten ¹⁾

Monat	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
Januar	50	3 526 767	2 906 739	82,4	76 617 935	25,7
Februar	51	3 626 767	2 996 841	82,6	65 976 376	22,9
März	51	3 630 367	2 760 716	76,0	75 928 956	26,5
April	51	3 630 367	2 960 464	81,5	72 374 986	24,7
Mai	51	3 626 867	2 890 977	79,7	77 644 747	26,0
Juni	52	3 638 016	3 073 600	84,5	74 672 745	24,8
Juli	52	3 621 661	2 957 733	81,7	76 077 978	25,6
August	52	3 621 661	2 981 290	82,3	79 086 111	27,7
September	52	3 637 265	2 735 703	75,2	77 474 421	26,4
Oktober	52	3 634 765	3 126 995	86,0	82 407 635	26,5
November	52	3 634 765	3 086 937	84,9	75 999 278	25,6
Dezember	52	3 618 850	2 857 154	79,0	80 336 727	26,7
Sachsen 2011	55	x	x	x	914 597 895	309,2
Durchschnitt						
je Monat	x	3 629 280	2 957 954	81,5	76 216 491	25,8
2010	51	x	x	x	716 882 749	306,8
Durchschnitt	x	3 424 329	2 336 469	68,2	59 740 229	25,6
je Monat						
2009	53	x	x	x	898 370 938	309,3
Durchschnitt	x	3 969 169	2 904 128	73,2	74 864 245	25,8
je Monat						
2008	52	x	x	x	1 037 304 476	312,0
Durchschnitt	x	4 152 325	3 324 527	80,1	86 442 040	26,0
je Monat						
2007	51	x	x	x	1 024 296 999	310,1
Durchschnitt	x	4 106 666	3 303 132	80,4	85 358 083	25,8
je Monat						
2006	48	x	x	x	983 495 589	306,1
Durchschnitt	x	4 067 207	3 213 189	79,0	81 957 966	25,5
je Monat						

1) in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

2) einschließlich legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Noch 3. Eierzeugung und Haltungsformen in der Legehennenhaltung

**3.2 Haltungsformen in der Legehennenhaltung zum 1. Dezember
nach Größenklassen von Haltungsplätzen**

Haltungskapazität von ... bis unter ... Haltungsplätzen	Merkmal	Haltungsplätze insgesamt	Und zwar		
			Käfighaltung ¹⁾	Bodenhaltung	Freilandhaltung ²⁾
unter 5 000	Betriebe	8	-	5	4
	Haltungsplätze	32 680	-	18 480	14 200
	Legehennen	25 089	-	13 587	11 502
5 000 - 30 000	Betriebe	24	-	15	14
	Haltungsplätze	336 395	-	143 047	193 348
	Legehennen	271 540	-	100 461	171 079
30 000 und mehr	Betriebe	20	3	18	4
	Haltungsplätze	3 249 775	151 860	2 910 615	187 300
	Legehennen	2 560 525	141 751	2 246 641	172 133
Sachsen 2011	Betriebe	52	3	38	22
	Haltungsplätze	3 618 850	151 860	3 072 142	394 848
	Legehennen	2 857 154	141 751	2 360 689	354 714
2010	Betriebe	50	4	37	23
	Haltungsplätze	3 525 967	220 625	2 922 893	382 449
	Legehennen	2 698 777	107 482	2 282 729	308 566
2009	Betriebe	51	11	35	21
	Haltungsplätze	4 063 556	1 617 379	2 073 329	372 848
	Legehennen	2 162 732	795 855	1 094 539	272 338
2008	Betriebe	52	12	34	22
	Haltungsplätze	4 151 160	3 169 963	648 698	332 499
	Legehennen	3 182 610	2 381 865	521 311	279 434
2007	Betriebe	51	11	31	23
	Haltungsplätze	4 084 833	3 174 733	560 125	349 975
	Legehennen	3 475 091	2 678 302	505 043	291 746
2006	Betriebe	44	10	24	22
	Haltungsplätze	4 057 824	3 412 720	293 979	351 125
	Legehennen	3 184 166	2 615 529	266 945	301 692

1) ab 2010 nur noch Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

2) einschließlich ökologische Erzeugung

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juli 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8697